

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)

vom 27. Januar 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 27. Januar 2026)

zum Thema:

**Schulplatzkapazitäten und Klassenstärken in den weiterführenden Schulen
(Gymnasien, ISS, Gemeinschaftsschulen) im Bezirk Charlottenburg-
Wilmersdorf**

und **Antwort** vom 12. Februar 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. Februar 2026)

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/24986

vom 27. Januar 2026

über Schulplatzkapazitäten und Klassenstärken in den weiterführenden Schulen
(Gymnasien, ISS, Gemeinschaftsschulen) im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele öffentliche Schulstandorte der weiterführenden Schulen bestehen im Bezirk, getrennt nach Gymnasien, Integrierten Sekundarschulen (ISS) und Gemeinschaftsschulen? Bitte tabellarisch ausweisen.

Zu 1.: Die angefragten Daten sind übersichtlich und detailliert zusammengestellt im regelhaften Bericht der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie (SenBJF) „Blickpunkt Schule“. „Blickpunkt Schule“ enthält Informationen über sämtliche Schularten und den Zweiten Bildungsweg sowie allgemeine Übersichten, Erläuterungen und Statistiken. Die Berichte in aktueller Version stehen unter <https://www.berlin.de/sen/bildung/schule/bildungsstatistik/> zum Abruf bereit.

2. Wie viele Schulplätze sind im Bezirk für die Jahrgangsstufe 7 (Übergang in die Sekundarstufe I) im laufenden Schuljahr 2025/26 getrennt nach Gymnasien, ISS und Gemeinschaftsschulen planerisch vorgesehen? Bitte tabellarisch ausweisen und angeben, auf welcher Datengrundlage bzw. welchem Stichtag die Planplätze beruhen.

7. Wie stellt sich im Bezirk die Nachfrage im letzten Aufnahmeverfahren für die Jahrgangsstufe 7 (Schuljahr 2025/26) dar, getrennt nach Gymnasium/ISS/Gemeinschaftsschule, jeweils mit den Kennzahlen a) Anzahl der Erstwünsche (1. Wunsch), b) Anzahl der Zweit- und Dritt-/Folgewünsche, c) Anzahl der Zuweisungen im Erstwunsch, d) Anzahl der Zuweisungen außerhalb des Erstwunschs? Bitte angeben und die jeweilige Verfahrensphase/Stichtage benennen.

8. Wie groß ist im Bezirk die Differenz zwischen Nachfrage (Erstwünsche) und Angebot (tatsächlich gebildete Klassen/Plätze) in der Jahrgangsstufe 7 für das Schuljahr 2025/26, getrennt nach Gymnasium/ISS/Gemeinschaftsschule? Bitte als Über- bzw. Unterdeckung in absoluten Zahlen ausweisen.

Zu 2., 7. und 8.: Die abgefragten Daten sind in der Beantwortung der Schriftlichen Anfrage S19-23179 übersichtlich dargestellt, welche als Anlage 1 beigefügt ist. Die Auflistung in der Beantwortung der nachfolgenden Fragen 3, 4, 5 und 6 kann von aufgeführten Angaben zur Anzahl der Schulplätze abweichen, da gemäß § 69 Absatz 3 Schulgesetz (SchulG) die Schulleitung im Auftrag der Schulbehörde mit Abschluss des Übergangsverfahrens zur Jahrgangsstufe 7 Schülerinnen und Schüler in eigener Verantwortung aufnehmen kann. Des Weiteren mussten Schülerinnen und Schüler im Zuge von einstweiligen Rechtsschutzverfahren in Klassen aufgenommen werden.

3. Wie viele Züge der Jahrgangsstufe 7 sind im Schuljahr 2025/26 im Bezirk tatsächlich eingerichtet worden, getrennt nach Gymnasien, ISS und Gemeinschaftsschulen? Bitte tabellarisch auflisten.

4. Wie viele Schülerinnen und Schüler werden im Schuljahr 2025/26 im Bezirk in den weiterführenden Schulen unterrichtet, getrennt nach Gymnasium/ISS/Gemeinschaftsschule sowie getrennt nach Sekundarstufe I (Jg. 7-10) und Sekundarstufe II (Jg. 11-13)? Bitte mit Stichtag auflisten.

5. Wie hoch ist im Schuljahr 2025/26 im Bezirk die durchschnittliche Klassenstärke in der Jahrgangsstufe 7, getrennt nach Gymnasium/ISS/Gemeinschaftsschule? Bitte arithmetischen Mittelwert angeben sowie zusätzlich Median und Spannweite (kleinste/größte Klasse).

6. Wie hoch ist im Schuljahr 2025/26 im Bezirk die durchschnittliche Klassenstärke in den Jahrgangsstufen 8, 9 und 10, getrennt nach Gymnasium/ISS/Gemeinschaftsschule? Bitte arithmetischen Mittelwert angeben sowie zusätzlich Median und Spannweite.

Zu 3. bis 6.: Die Beantwortung kann der Anlage 2 entnommen werden. Zu beachten ist, dass die Auswertungen auch sonderpädagogische Kleinklassen und Willkommensklassen

berücksichtigen, welche grundsätzlich eine geringe Frequenz an Schülerinnen und Schülern vorsehen.

9. Mussten im Schuljahr 2025/26 im Bezirk zusätzliche Klassen (über die ursprüngliche Planung hinaus) in der Jahrgangsstufe 7 eingerichtet werden, getrennt nach Gymnasium/ISS/Gemeinschaftsschule, und aus welchen Gründen erfolgte die jeweilige Nachsteuerung? Bitte Anzahl und Begründung.

Zu 9.: Im laufenden Schuljahr 2025/26 sind keine zusätzlichen Klassen in der Jahrgangsstufe 7 eingerichtet worden.

10. Welche bezirksspezifischen Gründe sieht der Senat für den Bezirk dafür, dass eine Überkapazität an Gymnasialplätzen bzw. eine Unterkapazität an ISS-/Gemeinschaftsschulplätzen bestehen soll? Bitte zugrunde gelegte Kennzahlen, Schwellenwerte, Stichtage und die daraus gezogenen Schlussfolgerungen vollständig darstellen.

11. Welche Prognosen liegen dem Senat für den Bezirk zur Entwicklung des Bedarfs an Plätzen in der Jahrgangsstufe 7 für die Schuljahre 2026/27 bis 2030/31 vor, getrennt nach Gymnasium/ISS/Gemeinschaftsschule und welche Annahmen (u. a. Geburtenkohorten, Zuzug, Übergangsquoten, Schulwahlverhalten) liegen diesen Prognosen zugrunde?

12. Welche steuernden Maßnahmen wurden bzw. werden im Bezirk ergriffen, um Unterdeckungen bei Schulplätzen in den weiterführenden Schulen zu vermeiden (z. B. Erhöhung/Reduzierung von Zügen, temporäre Standorte, MEB, bauliche Erweiterungen, Neugründungen) und welche Zeitschienen sind hierfür vorgesehen?

Zu 10. bis 12.: Um unter den Bedingungen einer wachsenden Stadt der zunehmenden Schulplatznachfrage im Bereich der öffentlichen allgemeinbildenden Schulen gerecht zu werden, wurde ein jährlich durchgeführtes Monitoring-Verfahren als Planungsinstrument im Rahmen der Berliner Schulbauoffensive (BSO) eingeführt. Ziel des Verfahrens ist es, ein berlinweit einheitliches Monitoring der Bedarfs- und Kapazitätsentwicklung von Schulplätzen zu erstellen. Dies ermöglicht eine Dokumentation bezirklicher Schulnetzplanungen, eine Steuerung der Schulbaumaßnahmen im Rahmen der BSO durch eine schulfachliche Priorisierung sowie eine damit einhergehende mittel- und langfristige Flächenvorsorge. Das strategische Ziel der Schulentwicklungsplanung ist die Bereitstellung eines regional ausgewogenen, langfristig tragfähigen Standortnetzes unter Einhaltung aller gesetzlichen und von der Fachverwaltung gesetzten schulfachlichen Standards.

Die aus fachlicher Sicht notwendigen Schulplatzbedarfe werden im Rahmen des jährlichen Monitorings zwischen der SenBJF und den Bezirken abgestimmt. Die

schulfachliche Notwendigkeit definiert den Schulplatzbedarf als schulfachliches Defizit, das die Mehrbedarfe zur Erfüllung des oben genannten Ziels umfasst. Das beschriebene Monitoring wird dem Hauptausschuss jährlich als BSO-Sachstandsbericht vorgelegt, zuletzt unter der Roten Nummer 1915 B. Die dortige Anlage 1 umfasst sämtliches zur Verfügung stehendes Datenmaterial und weist auch Prognosen nach Schularten getrennt aus.

Im weiterführenden Schulbereich erfolgt eine berlinweite, gesamtstädtische Betrachtung und Steuerung notwendiger Maßnahmen. Aus dieser gesamtstädtischen Betrachtung heraus kann eine Überkapazität an Gymnasialplätzen explizit nicht festgestellt werden, eine Unterkapazität an ISS/Gemeinschaftsschulplätzen kann hingegen bestätigt werden (siehe auch Rote Nummer 1915 B, Anlage 1, ab Kapitel 1.7.2).

Das Kapitel 1.7.2 der Anlage 1 des BSO-Sachstandsbericht unter der Roten Nummer 1915 B führt ebenso aus, welche steuernden Maßnahmen in den jeweiligen Bezirken ergriffen werden (siehe Anmerkungen unter den entsprechenden Tabellenteilen).

Berlin, den 12. Februar 2026

In Vertretung
Dr. Torsten Kühne
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Franziska Brychcy (LINKE)

vom 1. Juli 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 3. Juli 2025)

zum Thema:

Schulplatzmangel zu Lasten von ISS und Gemeinschaftsschulen?

und **Antwort** vom 18. Juli 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 23. Juli 2025)

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Frau Abgeordnete Franziska Brychcy (Die Linke)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/23179
vom 1. Juli 2025
über Schulplatzmangel zu Lasten von ISS und Gemeinschaftsschulen?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Gemäß § 109 Schulgesetz von Berlin (SchulG) obliegt es den bezirklichen Schulträgern, die äußeren Rahmenbedingungen für das Lehren und Lernen in der Schule zu schaffen. Dies beinhaltet den Bau, die Ausstattung und die Unterhaltung der Schulstandorte sowie die Einrichtung von Klassen.

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat gemäß § 64 a Schulgesetz (SchulG) auf der Grundlage der bezirklichen Datenerfassung erstmalig aus zentralen Daten beantworten kann. Die Verantwortung für die Vollständigkeit und Richtigkeit dieser Daten obliegt den bezirklichen Schulträgern.

1. Wie viele Schulplätze und Klassen fehlen rechnerisch zum neuen Schuljahr an weiterführenden Berliner Schulen? (Bitte nach Bezirk, Schulform und für Berlin gesamt aufschlüsseln!)

Zu 1.: Zum Schuljahr 2025/2026 konnten im Übergangsverfahren von der Primarstufe in die Jahrgangsstufe 7 der Sekundarstufe I für die zukünftigen 7. Klassen allen Schülerinnen und Schülern ein Schulplatz angeboten werden.

2. Wie viele Schüler*innen haben sich für das Schuljahr 2025/2026 jeweils in welchem Bezirk für die Klasse 7 einer Berliner Oberschule in der ersten Anmelderunde auf jeweils wie viele freie Plätze angemeldet? (Bitte nach Bezirk sowie getrennt nach Gemeinschaftsschule, Gymnasium und ISS aufschlüsseln! Für grundständige Gymnasien und Gemeinschaftsschulen bitte die Zahl an freien Plätzen in Jahrgangsstufe 7 angeben, die nicht bereits von Schüler*innen genutzt werden, die die Schule bereits in Jahrgangsstufe 6 besucht haben!)

Zu 2.: Die folgende Tabelle bildet die angebotenen Regelplätze auf Grundlage der idealtypischen baulichen Zügigkeit im Vergleich zu der Anzahl an Erstwünschen in Reihenfolge der BSN an allen Standorten (ISS/GemS) ab. Diese Tabelle berücksichtigt noch nicht die erweiterten schulorganisatorischen Kapazitäten der Schulen nach der Ausgleichskonferenz. In einem strukturierten Verfahren konnten gemeinsam mit den zuständigen Schulträgern sowie den regionalen Schulaufsichten in der Federführung der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie (SenBJF) weitere Kapazitäten an den Schulstandorten geschaffen werden. Aufgrund dieser Ausgleichsmaßnahmen erhielten alle Schülerinnen und Schüler einen Schulplatz.

| BSN | Name der Schule | Kapazität Regelschulplätze¹ | Anmeldungen im Erstwunsch² |
|------------|---------------------------|---|--|
| 01K01 | Willy-Brandt-Schule | 156 | 135 |
| 01K02 | Ernst-Schering-Schule | 156 | 69 |
| 01K03 | Ernst-Reuter-Schule | 156 | 121 |
| 01K06 | Herbert-Hoover-Schule | 130 | 237 |
| 01K07 | Hemingway-Schule | 104 | 49 |
| 01K08 | Schule am Schillerpark | 156 | 81 |
| 01K09 | Hedwig-Dohm-Schule | 100 | 60 |
| 02K01 | Ellen-Key-Schule | 130 | 292 |
| 02K03 | Hector-Peterson-Schule | 135 | 33 |
| 02K05 | Schule am Königstor | 88 | 73 |
| 02K07 | Georg-Weerth-Schule | 108 | 54 |
| 02K08 | Refik-Veseli-Schule | 135 | 59 |
| 02K09 | Albrecht-v.-Graefe-Schule | 104 | 99 |

| BSN | Name der Schule | Kapazität Regelschulplätze¹ | Anmeldungen im Erstwunsch² |
|------------|---|---|--|
| 02K10 | Ferdinand-Freiligrath-Schule | 130 | 151 |
| 03K01 | Kurt-Schwitters-Schule | 156 | 213 |
| 03K02 | Kurt-Tucholsky-Schule | 156 | 226 |
| 03K03 | Konrad-Duden-Schule | 156 | 188 |
| 03K04 | Gustave-Eiffel-Schule | 130 | 38 |
| 03K05 | Heinz-Brandt-Schule | 104 | 315 |
| 03K06 | Reinhold-Burger-Schule | 104 | 139 |
| 03K08 | Hagenbeck-Schule | 104 | 148 |
| 03K09 | Janusz-Korczak-Schule | 104 | 111 |
| 03K10 | Hufeland-Schule | 156 | 67 |
| 04K02 | Friedensburg-Schule | 130 | 449 |
| 04K03 | Robert-Jungk-Schule | 130 | 226 |
| 04K06 | Schule am Schloss | 130 | 60 |
| 04K07 | Integrierte Sekundarschule Wilmersdorf | 78 | 33 |
| 04K08 | Peter-Ustinov-Schule | 130 | 97 |
| 04K09 | Otto-von-Guericke-Schule | 104 | 87 |
| 05K01 | Martin-Buber-Oberschule | 156 | 362 |
| 05K02 | Carlo-Schmid-Oberschule | 156 | 294 |
| 05K03 | Bertolt-Brecht-Oberschule | 208 | 248 |
| 05K04 | Heinrich-Böll-Oberschule | 182 | 226 |
| 05K06 | Wolfgang-Borchert-Schule | 182 | 179 |
| 05K07 | Schule an der Jungfernhöhe | 122 | 133 |
| 05K08 | Schule an der Haveldüne | 156 | 79 |
| 05K09 | Schule am Staakener Kleeblatt | 182 | 11 |
| 06K02 | Wilma-Rudolph-Schule | 182 | 244 |
| 06K03 | Kopernikus-Schule | 224 | 159 |
| 06K04 | Brøndby-Oberschule | 196 | 118 |
| 06K08 | Max-von-Laue-Schule | 104 | 187 |
| 06K09 | Gail-S.-Halvorsen-Integrierte Sekundarschule | 112 | 87 |
| 06K10 | Helene-Lange-Schule | 196 | 147 |
| 07K01 | Sophie-Scholl-Schule | 156 | 292 |
| 07K02 | Carl-Zeiss-Schule | 156 | 345 |
| 07K03 | Gustav-Heinemann-Oberschule | 156 | 261 |
| 07K04 | Theodor-Haubach-Schule | 130 | 95 |
| 07K05 | Solling-Schule | 130 | 34 |
| 07K06 | Georg-von-Giesche-Schule | 130 | 88 |
| 07K07 | Johanna-Eck-Schule | 104 | 150 |
| 07K09 | Gustav-Langenscheidt-Schule | 104 | 33 |
| 07K10 | Friedrich-Bergius-Schule | 108 | 33 |

| BSN | Name der Schule | Kapazität Regelschulplätze¹ | Anmeldungen im Erstwunsch² |
|------------|--|---|--|
| 07K11 | Hugo-Gaudig-Schule | 104 | 93 |
| 07K13 | Schule am Berlinickeplatz | 104 | 39 |
| 08K02 | Hermann-von-Helmholtz-Schule | 104 | 61 |
| 08K03 | Otto-Hahn-Schule | 130 | 170 |
| 08K04 | Heinrich-Mann-Schule | 189 | 39 |
| 08K05 | Clay-Schule | 208 | 441 |
| 08K09 | Röntgen-Schule | 100 | 74 |
| 08K10 | Zuckmayer-Schule | 108 | 46 |
| 08K11 | Alfred-Nobel-Schule | 156 | 91 |
| 08K12 | Kepler-Schule | 100 | 32 |
| 09K01 | Merian-Schule | 156 | 247 |
| 09K03 | Fritz-Kühn-Schule | 104 | 109 |
| 09K04 | Isaac-Newton-Schule | 104 | 83 |
| 09K05 | Wilhelm-Bölsche-Schule | 156 | 67 |
| 09K06 | Hans-Grade-Schule | 104 | 134 |
| 09K08 | Schule an der Dahme | 130 | 301 |
| 10K01 | Rudolf-Virchow-Schule | 182 | 313 |
| 10K02 | Ernst-Haeckel-Schule | 196 | 330 |
| 10K03 | Kerschensteiner-Schule | 130 | 58 |
| 10K05 | Jean-Piaget-Schule | 130 | 103 |
| 10K06 | Georg-Klingenberg-Schule | 130 | 50 |
| 10K07 | Caspar-David-Friedrich-Schule | 130 | 174 |
| 10K08 | Johann-Julius-Hecker-Schule | 130 | 81 |
| 10K09 | Konrad-Wachsmann-Schule | 104 | 78 |
| 10K13 | 13. Schule | 130 | 261 |
| 10K15 | 15. Schule (Integrierte Sekundarschule) | 135 | k. A. |
| 11K01 | Alexander-Puschkin-Schule | 104 | 184 |
| 11K02 | Mildred-Harnack-Schule | 130 | 140 |
| 11K04 | Gutenberg-Schule | 130 | 262 |
| 11K05 | Fritz-Reuter-Schule | 130 | 266 |
| 11K06 | Schule am Rathaus | 96 | 79 |
| 11K07 | Vincent-van-Gogh-Schule | 156 | 65 |
| 11K08 | Schule-am-Tierpark | 156 | 64 |
| 11K09 | Philipp-Reis-Schule | 130 | 115 |
| 11K11 | Paul-Schmidt-Schule | 130 | 53 |
| 11K13 | 13. Schule | 104 | 102 |
| 11K14 | 14. Schule | 130 | 130 |
| 11K15 | 15. Schule | 156 | 274 |
| 11K16 | 16. Schule | 156 | 35 |

| BSN | Name der Schule | Kapazität Regelschulplätze¹ | Anmeldungen im Erstwunsch² |
|------------|---------------------------|---|--|
| 12K01 | Julius-Leber-Schule | 100 | 138 |
| 12K02 | Bettina-von-Arnim-Schule | 214 | 356 |
| 12K03 | Max-Beckmann-Schule | 182 | 437 |
| 12K04 | Paul-Löbe-Schule | 156 | 96 |
| | | | |
| 12K05 | Gustav-Freytag-Schule | 126 | 121 |
| 12K06 | Benjamin-Franklin-Schule | 101 | 103 |
| 12K07 | Jean-Krämer-Schule | 168 | 37 |
| 12K09 | Carl-Benz-Schule | 104 | 94 |
| 12K10 | Carl-Bosch-Schule | 100 | 35 |
| 12K11 | Albrecht-Haushofer-Schule | 182 | 12 |

- 1) Die Kapazität entspricht der idealtypischen Regelkapazität und berücksichtigt noch nicht die bezirklichen Anpassungen. Die Eintragungen umfassen grundsätzlich die Kapazitäten der Regelklassen in der Jahrgangsstufe 7. Teilweise ist die Kapazität durch Baumaßnahmen eingeschränkt.
- 2) In den Anmeldezahlen sind auch die Anmeldungen für SESB-Klassen, besondere Profile sowie in Teilen Schülerinnen und Schüler der Primarstufen der Gemeinschaftsschulen enthalten, die sich ohne schulforminternen Übergang mit einem Anmeldebogen an der eigenen Gemeinschaftsschule beworben haben.

Die folgende Tabelle bildet die angebotenen Regelplätze auf Grundlage der idealtypischen baulichen Zügigkeit im Vergleich zu der Anzahl an Erstwünschen in Reihenfolge der BSN an allen Standorten (Gemeinschaftsschulen) ab.

| BSN | Name der Schule | Kapazität Regelschulplätze¹ | Anmeldungen³ im Erstwunsch² |
|------------|--|---|--|
| 01K04 | Heinrich-von-Stephan-Gemeinschaftsschule | 95 | 95 |
| 01K10 | Theodor-Heuss-Schule | 83 | 91 |
| 02K02 | Carl-von-Ossietzky-Gemeinschaftsschule | 137 | 177 |
| 02K04 | Bergmannkiez-Gemeinschaftsschule | 101 | 109 |
| 02K06 | Emanuel-Lasker-Schule | 39 | 69 |
| 02K11 | Tempel-Grandin-Schule (Neu) | k. A. | 7 |
| 03K07 | Tesla-Schule | 89 | 70 |
| 03K11 | Wilhelm-von-Humboldt-Gemeinschaftsschule | 54 | 109 |
| 04K05 | Paula-Fürst-Schule | 54 | 133 |

| BSN | Name der Schule | Kapazität Regelschulplätze¹ | Anmeldungen³ im Erstwunsch² |
|------------|---|---|--|
| 05K05 | B.-Traven-Gemeinschaftsschule | 124 | 43 |
| 05K10 | 10. Schule (Gemeinschaftsschule- Neu) | 52 | k. A. |
| 06K11 | Anna-Essinger-Gemeinschaftsschule | 34 | 127 |
| 07K12 | Friedenauer Gemeinschaftsschule | 19 | 133 |
| 08K01 | Walter-Gropius-Schule | 40 | 63 |
| 08K06 | Fritz-Karsen-Schule | 69 | 125 |
| 08K08 | Gemeinschaftsschule auf dem Campus Rütli | 71 | 106 |
| 08K13 | Gemeinschaftsschule Campus Efeweg | 104 | 36 |
| 09K02 | Anna-Seghers-Schule | 20 | 15 |
| 09K07 | Sophie-Brahe-Gemeinschaftsschule | 182 | 126 |
| 09K09 | Grünauer Gemeinschaftsschule | 32 | 44 |
| 09K10 | 10. Schule (Gemeinschaftsschule) | 156 | 120 |
| 10K10 | Wolfgang-Amadeus-Mozart-Schule | 50 | 26 |
| 10K11 | Marcana-Schule | 104 | 41 |
| 10K12 | Gretel-Bergmann- Gemeinschaftsschule | 98 | 36 |
| 10K14 | 14. Schule (Gemeinschaftsschule) | 104 | 53 |
| 11K10 | Grüner Campus Malchow | 73 | 109 |
| 11K12 | Paul-und-Charlotte-Kniese-Schule | 104 | 100 |
| 12K12 | Campus Hannah Höch | 46 | 61 |

1) Die Kapazität entspricht der idealtypischen Regelkapazität und berücksichtigt noch nicht die bezirklichen Anpassungen. Die Eintragungen umfassen grundsätzlich die Kapazitäten der Regelklassen in der Jahrgangsstufe 7. Teilweise ist die Kapazität durch Baumaßnahmen eingeschränkt.

2) In den Anmeldezahlen sind auch in Teilen Schülerinnen und Schüler der Primarstufen der Gemeinschaftsschulen enthalten, die sich ohne schulforminternen Übergang auf Wunsch der Erziehungsberechtigten mit einem Anmeldebogen an der eigenen Gemeinschaftsschule beworben haben.

3) Für Gemeinschaftsschulen kann die Zahl an freien Plätzen in Jahrgangsstufe 7, die nicht bereits von Schülerinnen und Schülern genutzt werden, die die Schule bereits in Jahrgangsstufe 6 besucht haben, nicht angegeben werden, da die Bezirke diese Schülerinnen und Schüler unterschiedlich erfasst haben.

Die folgende Tabelle bildet die angebotenen Regelplätze auf Grundlage der idealtypischen baulichen Zügigkeit im Vergleich zu der Anzahl an Erstwünschen in Reihenfolge der BSN an allen Standorten (Gymnasien) ab.

| BSN | Name der Schule | Kapazität Regelschulplätze¹ (ohne grundständige Plätze) | Anmeldungen³ im Erstwunsch² |
|------------|---|---|--|
| 01Y02 | John-Lennon-Gymnasium | 128 | 166 |
| 01Y08 | Lessing-Gymnasium | 64 | 85 |
| 01Y09 | Diesterweg-Gymnasium | 128 | 95 |
| 01Y11 | Max-Planck-Gymnasium | 160 | 163 |
| 01Y12 | Gymnasium Tiergarten | 128 | 87 |
| 01Y13 | 13. Schule (Gymnasium) | 128 | 64 |
| 02Y01 | Andreas-Gymnasium | 96 | 89 |
| 02Y03 | Heinrich-Hertz-Gymnasium | 64 | 70 |
| 02Y04 | Georg-Friedrich-Händel- Gymnasium | 0 | 0 |
| 02Y05 | Dathe-Gymnasium | 64 | 96 |
| 02Y06 | Leibniz-Gymnasium | 160 | 127 |
| 02Y07 | Robert-Koch-Gymnasium | 128 | 88 |
| 02Y08 | Hermann-Hesse-Gymnasium | 96 | 146 |
| 03Y03 | Käthe-Kollwitz-Gymnasium | 64 | 95 |
| 03Y04 | Heinrich-Schliemann-Gymnasium | 96 | 208 |
| 03Y08 | Carl-von-Ossietzky-Gymnasium | 160 | 166 |
| 03Y10 | Rosa-Luxemburg-Gymnasium | 64 | 102 |
| 03Y13 | Felix-Mendelssohn-Bartholdy- Gymnasium | 224 | 273 |
| 03Y14 | Primo-Levi-Gymnasium | 128 | 186 |
| 03Y15 | Max-Delbrück-Gymnasium | 160 | 200 |
| 03Y16 | Robert-Havemann-Gymnasium | 224 | 175 |
| 03Y17 | Inge-Deutschkron-Gymnasium | 160 | 138 |
| 04Y01 | Schiller-Gymnasium | 188 | 213 |
| 04Y02 | Wald-Gymnasium | 128 | 110 |
| 04Y03 | Sophie-Charlotte-Gymnasium | 160 | 129 |
| 04Y04 | Gottfried-Keller-Gymnasium | 160 | 94 |
| 04Y05 | Herder-Gymnasium | 64 | 67 |

| | | | |
|-------|---------------------------------|-----|-----|
| 04Y06 | Heinz-Berggruen-Gymnasium | 64 | 99 |
| 04Y07 | Friedrich-Ebert-Gymnasium | 128 | 156 |
| 04Y08 | Hildegard-Wegscheider-Gymnasium | 32 | 75 |
| 04Y09 | Walther-Rathenau-Gymnasium | 96 | 43 |
| 04Y10 | Marie-Curie-Gymnasium | 128 | 53 |
| 05Y01 | Freiherr-vom-Stein-Gymnasium | 128 | 130 |
| 05Y02 | Kant-Gymnasium | 128 | 100 |
| 05Y03 | Hans-Carossa-Gymnasium | 122 | 94 |

| BSN | Name der Schule | Kapazität Regelschulplätze¹ (ohne grundständige Plätze) | Anmeldungen³ im Erstwunsch² |
|------------|--------------------------------------|---|--|
| 05Y04 | Carl-Friedrich-von-Siemens-Gymnasium | 128 | 110 |
| 05Y05 | Lily-Braun-Gymnasium | 128 | 108 |
| 06Y01 | Schadow-Gymnasium | 96 | 138 |
| 06Y02 | Droste-Hülshoff-Gymnasium | 128 | 111 |
| 06Y03 | Arndt-Gymnasium Dahlem | 96 | 89 |
| 06Y04 | Dreilinden-Gymnasium | 128 | 98 |
| 06Y05 | Werner-von-Siemens-Gymnasium | 96 | 72 |
| 06Y06 | Beethoven-Gymnasium | 128 | 145 |
| 06Y07 | Paulsen-Gymnasium | 128 | 91 |
| 06Y08 | Hermann-Ehlers-Gymnasium | 96 | 56 |
| 06Y09 | Fichtenberg-Oberschule | 128 | 215 |
| 06Y10 | Lilienthal-Gymnasium | 128 | 115 |
| 06Y11 | Goethe-Gymnasium Lichterfelde | 128 | 148 |
| 06Y12 | Willi-Graf-Gymnasium | 96 | 96 |
| 06Y13 | Gymnasium Steglitz | 32 | 7 |
| 07Y01 | Robert-Blum-Gymnasium | 128 | 103 |
| 07Y02 | Rückert-Gymnasium | 64 | 37 |
| 07Y03 | Rheingau-Gymnasium | 128 | 135 |
| 07Y04 | Paul-Natorp-Gymnasium | 128 | 155 |
| 07Y05 | Luise-Henriette-Gymnasium | 96 | 103 |
| 07Y06 | Askanisches Gymnasium | 128 | 110 |
| 07Y07 | Eckener-Gymnasium | 64 | 50 |
| 07Y08 | Ulrich-von-Hutten-Gymnasium | 128 | 122 |
| 07Y09 | Georg-Büchner-Gymnasium | 96 | 96 |
| 08Y01 | Albrecht-Dürer-Gymnasium | 60 | 66 |
| 08Y02 | Albert-Schweitzer-Gymnasium | 90 | 69 |
| 08Y03 | Albert-Einstein-Gymnasium | 192 | 173 |
| 08Y04 | Ernst-Abbe-Gymnasium | 120 | 79 |
| 08Y05 | Leonardo-da-Vinci-Gymnasium | 150 | 130 |
| 08Y06 | Hannah-Arendt-Gymnasium | 128 | 125 |
| 09Y03 | Archenhold-Gymnasium | 128 | 125 |
| 09Y04 | Anne-Frank-Gymnasium | 160 | 129 |
| 09Y05 | Alexander-von-Humboldt-Gymnasium | 160 | 141 |
| 09Y06 | Gerhart-Hauptmann-Gymnasium | 128 | 167 |
| 09Y10 | Gebrüder-Montgolfier-Gymnasium | 160 | 154 |
| 09Y11 | Emmy-Noether-Gymnasium | 128 | 110 |

| BSN | Name der Schule | Kapazität Regelschulplätze¹ (ohne grundständige Plätze) | Anmeldungen³ im Erstwunsch² |
|------------|---|---|--|
| 09Y12 | 12. Schule | 84 | 47 |
| 10Y01 | Tagore-Gymnasium | 160 | 116 |
| 10Y02 | Otto-Nagel-Gymnasium | 64 | 94 |
| 10Y03 | Wilhelm-von-Siemens-Gymnasium | 160 | 169 |
| 10Y08 | Sartre-Gymnasium | 196 | 99 |
| 10Y11 | Melanchthon-Gymnasium | 94 | 114 |
| 10Y12 | 12. Schule | 160 | 128 |
| 11Y02 | Johann-Gottfried-Herder-Gymnasium | 96 | 108 |
| 11Y05 | Hans-und-Hilde-Coppi-Gymnasium | 128 | 124 |
| 11Y09 | Barnim-Gymnasium | 128 | 185 |
| 11Y10 | Manfred-von-Ardenne-Gymnasium | 160 | 109 |
| 11Y11 | Immanuel-Kant-Gymnasium | 160 | 222 |
| 11Y12 | 12. Schule (Gymnasium) | 160 | 90 |
| 12Y01 | Friedrich-Engels-Gymnasium | 96 | 106 |
| 12Y02 | Europäisches Gymnasium Bertha-von-Suttner | 96 | 98 |
| 12Y03 | Humboldt-Gymnasium | 96 | 115 |
| 12Y04 | Gabriele-von-Bülow-Gymnasium | 160 | 183 |
| 12Y05 | Georg-Herwegh-Gymnasium | 192 | 138 |
| 12Y07 | Romain-Rolland-Gymnasium | 128 | 85 |
| 12Y08 | Thomas-Mann-Gymnasium | 192 | 100 |

- 1) Die Eintragung entspricht der idealtypischen Regelkapazität und berücksichtigt noch nicht die bezirklichen Anpassungen. Die Eintragungen umfassen grundsätzlich die Kapazitäten der Regelklassen in der Jahrgangsstufe 7. Teilweise ist die Kapazität durch Baumaßnahmen eingeschränkt.
- 2) In den Anmeldezahlen sind auch die Anmeldungen für SESB-Klassen und besondere Profile enthalten. Im Rahmen der Ausgleichskonferenz wurden freie Plätze genutzt, um Maßnahmen zu ergreifen, zusätzliche Kapazitäten an den ISS/GemS zu ermöglichen. Die Auswirkungen auf die Kapazitäten sind zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht abbildbar.
- 3) Für Grundständige Gymnasien kann die Zahl an freien Plätzen in Jahrgangsstufe 7, die nicht bereits von Schülerinnen und Schülern genutzt werden, die die Schule bereits in Jahrgangsstufe 6 besucht haben, nicht angegeben werden, da diese bereits in der Festlegung der Platzkapazitäten bei der Einrichtung der Klassen berücksichtigt wurden. Zusätzlich sind die Ergebnisse der Rechtschutzverfahren sowie Zuzüge und Wegzüge zum aktuellen Verfahrenszeitpunkt noch nicht berücksichtigt.

3. Wie schätzt der Senat ausgehend von den bisherigen Anmeldungen die Versorgung mit Schulplätzen an weiterführenden Schulen zum kommenden Schuljahr ein?

Zu 3.: Zum Schuljahr 2025/2026 konnten im Übergangsverfahren von der Primarstufe in die Jahrgangsstufe 7 der Sekundarstufe I für die zukünftigen 7. Klassen allen Schülerinnen und Schülern ein Schulplatz angeboten werden.

4. Wie viele Schüler*innen werden zum Schuljahr 2025/26 in die 7. Klasse eines Gymnasiums aufgenommen? Wie viele waren es zum Schuljahr 2024/25? (Bitte nach Bezirk und für Berlin gesamt aufschlüsseln!)

5. Wie viele Schüler*innen werden zum Schuljahr 2025/26 in die 7. Klasse einer Integrierten Sekundarschule (ISS) oder einer Gemeinschaftsschule aufgenommen? Wie viele waren es zum Schuljahr 2024/25? (Bitte nach Bezirk und für Berlin gesamt aufschlüsseln!)

Zu 4. und 5.: Das Verfahren zum Übergang von der Primarstufe in die Jahrgangsstufe 7 der Sekundarstufe I zum Schuljahr 2025/2026 ist noch nicht abgeschlossen. Da es Rechtsschutzverfahren geben kann, spiegeln die angegebenen Daten ausschließlich einen aktuellen Sachstand wider und treffen keine Aussage zum tatsächlichen Stand zu Schuljahresbeginn.

Die Angaben können den folgenden Tabellen entnommen werden.

| Aufnahme Jahrgang 7 - Gymnasien 2025/2026 | | |
|--|----------------------------|---------------|
| 01 | Mitte | 722 |
| 02 | Friedrichshain-Kreuzberg | 608 |
| 03 | Pankow | 1286 |
| 04 | Charlottenburg-Wilmersdorf | 1140 |
| 05 | Spandau | 585 |
| 06 | Steglitz-Zehlendorf | 1404 |
| 07 | Tempelhof-Schöneberg | 949 |
| 08 | Neukölln | 713 |
| 09 | Treptow-Köpenick | 926 |
| 10 | Marzahn-Hellersdorf | 635 |
| 11 | Lichtenberg | 828 |
| 12 | Reinickendorf | 928 |
| Gesamt Berlin | | 10.724 |

| Aufnahme Jahrgang 7 - Gymnasien 2024/2025 | | |
|--|----------------------------|---------------|
| 01 | Mitte | 730 |
| 02 | Friedrichshain-Kreuzberg | 639 |
| 03 | Pankow | 1344 |
| 04 | Charlottenburg-Wilmersdorf | 1116 |
| 05 | Spandau | 666 |
| 06 | Steglitz-Zehlendorf | 1430 |
| 07 | Tempelhof-Schöneberg | 1056 |
| 08 | Neukölln | 787 |
| 09 | Treptow-Köpenick | 1012 |
| 10 | Marzahn-Hellersdorf | 716 |
| 11 | Lichtenberg | 682 |
| 12 | Reinickendorf | 1044 |
| Gesamt Berlin | | 11.222 |

| Aufnahme Jahrgang 7 - ISS/GemS 2025/2026 | | |
|---|----------------------------|---------------|
| 01 | Mitte | 1082 |
| 02 | Friedrichshain-Kreuzberg | 1031 |
| 03 | Pankow | 1402 |
| 04 | Charlottenburg-Wilmersdorf | 1031 |
| 05 | Spandau | 1502 |
| 06 | Steglitz-Zehlendorf | 1084 |
| 07 | Tempelhof-Schöneberg | 1416 |
| 08 | Neukölln | 1293 |
| 09 | Treptow-Köpenick | 1144 |
| 10 | Marzahn-Hellersdorf | 1678 |
| 11 | Lichtenberg | 1874 |
| 12 | Reinickendorf | 1459 |
| Gesamt Berlin | | 15.996 |

| Aufnahme Jahrgang 7 - ISS/GemS 2024/2025 | | |
|---|----------------------------|---------------|
| 01 | Mitte | 841 |
| 02 | Friedrichshain-Kreuzberg | 907 |
| 03 | Pankow | 1438 |
| 04 | Charlottenburg-Wilmersdorf | 815 |
| 05 | Spandau | 1449 |
| 06 | Steglitz-Zehlendorf | 857 |
| 07 | Tempelhof-Schöneberg | 1368 |
| 08 | Neukölln | 1256 |
| 09 | Treptow-Köpenick | 1264 |
| 10 | Marzahn-Hellersdorf | 1421 |
| 11 | Lichtenberg | 2000 |
| 12 | Reinickendorf | 1353 |
| Gesamt Berlin | | 14.969 |

Hierbei ist anzumerken, dass bisher auf Grundlage des alten Zugangverfahrens zum Gymnasium in den letzten Jahren aufgrund des Nichtbestehens des Probejahrs am Gymnasium eine Größenordnung von 800 bis 1.000 Schülerinnen und Schüler zusätzlich in der Jahrgangsstufe 8 vom Gymnasium an ISS/GemS gewechselt sind. Aufgrund des neuen Zugangverfahrens zum Gymnasium wird diese Größenordnung zukünftig nicht mehr in der Jahrgangsstufe 8 zusätzlich an die ISS/GemS wechseln.

6. Gymnasien werden durch die geänderten Übergangsregelungen zum Schuljahr 2025/26 voraussichtlich deutlich weniger Schüler*innen in die Jahrgangsstufe 7 aufnehmen als in den vergangenen Jahren. Wie soll der dadurch entstandene Raum an den Gymnasien genutzt werden?

Zu 6.: Die Gymnasien waren in der Vergangenheit stark frequentiert und folglich sehr hoch ausgelastet bzw. überbelegt. Durch die geänderte Übergangsregelung ist grundsätzlich keine weitere Überbelegung von Gymnasien erforderlich gewesen. Durch Anpassungen in der Organisation von Standorten sowie Maßnahmen zur Verlagerung von Willkommensklassen zur Entlastung von ISS und GemS sind derzeit keine freien Räume an Gymnasien zu konstatieren.

7. In welchen Bezirken und an welchen Schulen sollen zum Schuljahr 2025/26 an weiterführenden Schulen zusätzliche Schulplätze geschaffen bzw. zusätzliche Klassen eröffnet werden? (Ich bitte um Angabe von Schulform, Bezirk und Anzahl zusätzlicher Klassen!)

8. Welche Maßnahmen wurden ergriffen, um alle Schüler*innen einer Berliner Oberschule ab dem Schuljahr 2025/26 mit einem Schulplatz zu versorgen? Können dabei stets die Vorgaben des Musterraumprogramms und die schulfachlichen Standards (z.B. in Bezug auf Fachräume) eingehalten werden?

Zu 7. und 8: In einem strukturierten Verfahren konnten gemeinsam mit den zuständigen Schulträgern sowie den regionalen Schulaufsichten in der Federführung der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie (SenBJF) weitere Kapazitäten an den Schulstandorten geschaffen werden. Die entsprechenden schulorganisatorischen Anpassungen erfolgen in eigener Zuständigkeit auf bezirklicher Ebene (Schulträger) in enger Abstimmung mit den Schulleitungen und der regionalen Schulaufsicht. Hierbei kann an diversen Schulstandorten von der baulichen Zügigkeit abgewichen worden sein, um mit einer in der Regel höheren organisatorischen Zügigkeit das kommende Schuljahr zu planen.

9. Ist die Einrichtung zusätzlicher Klassen für weiterführende Schulen an Ausweichstandorten geplant, die in räumlicher Distanz zur eigentlichen Schule liegen? Wenn ja, an welchen Standorten ist dies für welche Schulen geplant? (Ich bitte um Auflistung der Standorte und Schulen nach Bezirk!)

Zu 9.: Die Einrichtung von Klassen und deren genauen Unterrichtsort legen die Schulleitungen im Benehmen mit dem Schulträger fest. Im Einzelfall sind hierbei auch räumliche bzw. bauliche Kapazitäten an Filialstandorten genutzt worden. Dem Senat sind Planungen von den Bezirken Mitte für die Willy-Brandt-Schule, Pankow für die Wilhelm-von-Humboldt-Gemeinschaftsschule, Spandau für die Heinrich-Böll-Oberschule und Marzahn-Hellersdorf für 10K15 bekannt. Die entsprechenden schulorganisatorischen Anpassungen erfolgen in eigener Zuständigkeit auf bezirklicher Ebene (Schulträger) in enger Abstimmung mit den Schulleitungen und der regionalen Schulaufsicht.

10. Muss die Anmeldung zusätzlicher Klassen im Einvernehmen mit der Schulleitung bzw. der Schulkonferenz getroffen werden? Können die Bezirke auch ohne Zustimmung von Schulleitung bzw. Schulkonferenz zusätzliche Klassen einrichten? Gibt es hierbei Unterschiede je nach Jahrgangsstufe?

Zu 10.: Die Entscheidung und Festlegung über die Aufnahmekapazität für die Grundschulen und die Primarstufe der Gemeinschaftsschule erfolgt gemäß § 54 SchulG durch die zuständige Schulbehörde (bezirklicher Schulträger) im Benehmen mit der Schulleitung. Die Aufnahmekapazität ist so zu bemessen, dass nach Ausschöpfung der verfügbaren personellen, räumlichen, sächlichen und fachspezifischen Ausstattung die Unterrichts- und Erziehungsarbeit gesichert ist. Dies gilt analog für die Aufnahme in Jahrgangsstufe 7. Gemäß § 109 Absatz 2 SchulG sind die Bezirke im Rahmen ihrer schulorganisatorischen Befugnisse insbesondere für die Festsetzung der Aufnahmekapazität der von ihnen verwalteten Schulen verantwortlich.

11. Welche Rückmeldungen kommen aus den betroffenen Schulen zur Einrichtung zusätzlicher Klassen? Welche Auswirkungen hat die Einrichtung zusätzlicher Klassen auf die einzelnen Schulen? Aus welchen Schulen gibt es Rückmeldungen, dass durch weitere Klassen die bisherigen pädagogischen Konzepte und Arbeitsansätze gefährdet sind?

Zu 11.: Die Abweichung von der baulichen Zügigkeit bringt zum einen organisatorischen Aufwand, zum anderen auch teilweise personellen Mehrbedarf. In unterschiedlichen Konstellationen müssen auch schulische Konzepte angepasst werden, um allen Schülerinnen und Schülern einen Schulplatz zu ermöglichen. Dies geschieht bei der Bitte um Unterstützung durch betreffende Schulen in enger Kooperation zwischen Schule, Schulbehörde und Schulaufsichtsbehörde. Diese Beratungen sind bisher noch nicht abgeschlossen, so dass aktuell keine schulspezifischen Angaben gemacht werden können.

12. Welche maximalen Klassengrößen sind in den einzelnen Schulformen ab Jahrgangsstufe 7 zum Schuljahr 2025/26 vorgesehen? Wird es Klassen mit mehr Schüler*innen als in der maximalen Klassengröße vorgesehen geben? Wenn ja, wie viele? Wie viele Schüler*innen werden maximal in einer Klasse sein? (Bitte nach Schulform aufschlüsseln!)

Zu 12.: Die Klassenfrequenzen in Jahrgangsstufe 7 und 8 an Gymnasien, Integrierten Sekundarschulen und Gemeinschaftsschulen sind gemäß § 5 Absatz 7 Sekundarstufe I-Verordnung auch für das Schuljahr 2025/2026 festgeschrieben.

Inwiefern an einzelnen Standorten beziehungsweise durch Entscheidungen der Verwaltungsgerichte zur Schulplatzversorgung abgewichen werden muss, kann erst zu Beginn des Schuljahres benannt werden.

13. Wie viele Schüler*innen wurden an ihrer Erstwunschschule aufgenommen, wie viele an ihrer Zweitwunschschule, wie viele an ihrer Drittwunschschule?

Zu 13.: Insgesamt haben im Übergangsverfahren 2025/2026 leicht über 90 % der Schülerinnen und Schüler einen der drei Wunschschulplätze erhalten. Aufgrund der laufenden Rechtschutzverfahren sowie Zuzüge und Wegzüge können zum aktuellen Zeitpunkt noch keine detaillierteren Angaben gemacht werden und sind noch Veränderungen bei der Berücksichtigung der Erst-, Zweit- und Drittwünsche bis zum Schuljahresbeginn zu erwarten.

14. Wie viele Schüler*innen wurden weder an ihrer Erst-, Zeit- noch Drittwunsch-Schule aufgenommen? Wie viele Berliner Schüler*innen haben im Juni oder Juli dieses Jahres einen Schulbescheid ohne Schulplatzzuweisung an eine weiterführende Berliner Schule erhalten? (Ich bitte um eine Aufschlüsselung nach Bezirk!)

Zu 14.: Insgesamt konnten aktuell rund 10 % der Schülerinnen und Schüler keinen der drei Wünsche als Schulplatz erhalten. Wie ausgeführt, konnte aber im Übergangsverfahren allen Schülerinnen und Schülern, die regulär am Übergangsverfahren teilnehmen, ein Schulplatz angeboten werden. Des Weiteren sind wie ausgeführt aufgrund der laufenden Rechtschutzverfahren sowie Zuzüge und Wegzüge oder Schulplätzen an freien Schulen noch zahlreiche Veränderungen bei der Berücksichtigung der Erst-, Zweit- und Drittwünsche bis zum Schuljahresbeginn zu erwarten.

Es haben keine Schülerinnen und Schüler einen Schulplatzbescheid ohne Benennung einer Schule erhalten.

15. Konnten alle gemeldeten geflüchteten schulpflichtigen Kindern und Jugendlichen bei der Versendung der Schulbescheide berücksichtigt werden? Wenn nein, wie vielen von ihnen konnte kein Schulplatz an einer weiterführenden Schule angeboten werden? Welche Maßnahmen werden ergriffen, um die schulische Bildung dieser Kinder und Jugendlichen sicherzustellen?

Zu 15.: Zum Schuljahr 2025/2026 konnte im Übergangsverfahren von der Primarstufe in die Jahrgangsstufe 7 der Sekundarstufe I für die zukünftigen 7. Klassen allen Schülerinnen und Schülern, auch geflüchteten schulpflichtigen Kindern und Jugendlichen die regulär am Übergangsverfahren teilnehmen, ein Schulplatz angeboten werden.

Berlin, den 18. Juli 2025

In Vertretung

Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie

Öffentliche Gymnasien, Integrierte Sekundarschulen und Gemeinschaftsschulen in Jahrgangsstufe 7
 Schuljahr 2025/26 - Stichtag: 06.10.2025

Anzahl der Klassen

| Bezirk | Gymnasium | Integrierte Sekundarschule | Gemeinschaftsschule |
|----------------------------|-----------|----------------------------|---------------------|
| Charlottenburg-Wilmersdorf | 47 | 46 | 5 |
| Friedrichshain-Kreuzberg | 27 | 34 | 18 |
| Lichtenberg | 31 | 77 | 11 |
| Marzahn-Hellersdorf | 30 | 52 | 18 |
| Mitte | 34 | 48 | 5 |
| Neukölln | 26 | 46 | 16 |
| Pankow | 58 | 50 | 6 |
| Reinickendorf | 50 | 57 | 0 |
| Spandau | 27 | 63 | 5 |
| Steglitz-Zehlendorf | 53 | 47 | 0 |
| Tempelhof-Schöneberg | 39 | 63 | 1 |
| Treptow-Köpenick | 35 | 32 | 23 |
| Insgesamt | 457 | 615 | 108 |

** Quelle: Referat Bildungsstatistik und Prognose der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie*

Öffentliche Gymnasien, Integrierte Sekundarschulen und Gemeinschaftsschulen
 Schuljahr 2025/26 - Stichtag: 06.10.2025

Schüler (m/w/d) in der Sekundarstufe I (Jahrgang 7-10)

| Bezirk | Gymnasium | Integrierte Sekundarschule | Gemeinschaftsschule |
|----------------------------|-----------|----------------------------|---------------------|
| Charlottenburg-Wilmersdorf | 5550 | 3958 | 446 |
| Friedrichshain-Kreuzberg | 3174 | 3141 | 1508 |
| Lichtenberg | 3437 | 7611 | 1338 |
| Marzahn-Hellersdorf | 3307 | 5404 | 1631 |
| Mitte | 3435 | 4023 | 909 |
| Neukölln | 3065 | 4202 | 1866 |
| Pankow | 6548 | 5173 | 858 |
| Reinickendorf | 4927 | 5652 | 310 |
| Spandau | 2945 | 5785 | 541 |
| Steglitz-Zehlendorf | 6512 | 4399 | 342 |
| Tempelhof-Schöneberg | 4243 | 5917 | 444 |
| Treptow-Köpenick | 3697 | 3448 | 1816 |
| Insgesamt | 50840 | 58713 | 12009 |

Schüler (m/w/d) in der Sekundarstufe II

| Bezirk | Gymnasium | Integrierte Sekundarschule | Gemeinschaftsschule |
|----------------------------|-----------|----------------------------|---------------------|
| Charlottenburg-Wilmersdorf | 2329 | 1243 | 291 |
| Friedrichshain-Kreuzberg | 1401 | 675 | 516 |
| Lichtenberg | 1318 | 1273 | 362 |
| Marzahn-Hellersdorf | 1367 | 770 | 0 |
| Mitte | 1477 | 268 | 444 |
| Neukölln | 1271 | 466 | 568 |
| Pankow | 2982 | 722 | 168 |
| Reinickendorf | 2046 | 765 | 0 |
| Spandau | 1152 | 1464 | 32 |
| Steglitz-Zehlendorf | 3299 | 1123 | 171 |
| Tempelhof-Schöneberg | 1910 | 1068 | 158 |
| Treptow-Köpenick | 1460 | 547 | 593 |
| Insgesamt | 22012 | 10384 | 3303 |

* Quelle: Referat Bildungsstatistik und Prognose der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Öffentliche Gymnasien, Integrierte Sekundarschulen und Gemeinschaftsschulen
Schuljahr 2025/26 - Stichtag: 06.10.2025

Klassenstärke in der Jahrgangsstufe 7

| Bezirk | Gymnasium | | | |
|----------------------------|--------------|--------|-----------------|---------------|
| | Durchschnitt | Median | kleinste Klasse | größte Klasse |
| Charlottenburg-Wilmersdorf | 27,8 | 29 | 4 | 33 |
| Friedrichshain-Kreuzberg | 30,5 | 32 | 11 | 33 |
| Lichtenberg | 31,9 | 32 | 29 | 33 |
| Marzahn-Hellersdorf | 30,1 | 31 | 15 | 33 |
| Mitte | 26,9 | 29,5 | 8 | 32 |
| Neukölln | 28,9 | 29,5 | 10 | 32 |
| Pankow | 29,5 | 32 | 9 | 37 |
| Reinickendorf | 26,6 | 30 | 7 | 32 |
| Spandau | 27,5 | 30 | 7 | 32 |
| Steglitz-Zehlendorf | 30,1 | 32 | 8 | 33 |
| Tempelhof-Schöneberg | 28,1 | 31 | 4 | 35 |
| Treptow-Köpenick | 27,9 | 30 | 10 | 32 |

| Bezirk | Integrierte Sekundarschule | | | |
|----------------------------|----------------------------|--------|-----------------|---------------|
| | Durchschnitt | Median | kleinste Klasse | größte Klasse |
| Charlottenburg-Wilmersdorf | 22,4 | 23 | 14 | 28 |
| Friedrichshain-Kreuzberg | 22,9 | 24,5 | 7 | 27 |
| Lichtenberg | 24,5 | 26 | 7 | 28 |
| Marzahn-Hellersdorf | 25,6 | 26,5 | 10 | 28 |
| Mitte | 21,5 | 25 | 4 | 27 |
| Neukölln | 23,8 | 25,5 | 5 | 29 |
| Pankow | 24,7 | 26 | 10 | 28 |
| Reinickendorf | 24,7 | 26 | 6 | 32 |
| Spandau | 23,2 | 26 | 4 | 28 |
| Steglitz-Zehlendorf | 24,4 | 26 | 6 | 28 |
| Tempelhof-Schöneberg | 23,6 | 25 | 7 | 34 |
| Treptow-Köpenick | 25,4 | 26 | 20 | 27 |

| Bezirk | Gemeinschaftsschule | | | |
|----------------------------|---------------------|--------|-----------------|---------------|
| | Durchschnitt | Median | kleinste Klasse | größte Klasse |
| Charlottenburg-Wilmersdorf | 22,8 | 26 | 10 | 26 |

| | | | | |
|--------------------------|------|------|----|----|
| Friedrichshain-Kreuzberg | 23,1 | 25 | 9 | 27 |
| Lichtenberg | 27,1 | 27 | 26 | 28 |
| Marzahn-Hellersdorf | 23,6 | 25 | 8 | 28 |
| Mitte | 25,6 | 26 | 24 | 27 |
| Neukölln | 25,7 | 26 | 24 | 29 |
| Pankow | 24,2 | 24,5 | 21 | 26 |
| Reinickendorf | - | - | - | - |
| Spandau | 25,6 | 25 | 24 | 28 |
| Steglitz-Zehlendorf | - | - | - | - |
| Tempelhof-Schöneberg | 15 | 15 | 15 | 15 |
| Treptow-Köpenick | 24,6 | 26 | 9 | 28 |

** Quelle: Referat Bildungsstatistik und Prognose der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie*

Öffentliche Gymnasien, Integrierte Sekundarschulen und Gemeinschaftsschulen
Schuljahr 2025/26 - Stichtag: 06.10.2025

Klassenstärke in der Jahrgangsstufe 8, 9 und 10

| Bezirk | Gymnasium | | | |
|----------------------------|--------------|--------|-----------------|---------------|
| | Durchschnitt | Median | kleinste Klasse | größte Klasse |
| Charlottenburg-Wilmersdorf | 26,9 | 29 | 1 | 34 |
| Friedrichshain-Kreuzberg | 30,1 | 31 | 8 | 35 |
| Lichtenberg | 29,9 | 31 | 8 | 34 |
| Marzahn-Hellersdorf | 27,3 | 29 | 4 | 32 |
| Mitte | 26 | 28 | 2 | 34 |
| Neukölln | 26,9 | 28 | 11 | 32 |
| Pankow | 29,3 | 31 | 6 | 34 |
| Reinickendorf | 26,9 | 28 | 7 | 35 |
| Spandau | 27,9 | 30 | 4 | 35 |
| Steglitz-Zehlendorf | 28,6 | 30 | 7 | 35 |
| Tempelhof-Schöneberg | 28,1 | 30 | 8 | 34 |
| Treptow-Köpenick | 27,7 | 29 | 7 | 33 |

| Bezirk | Integrierte Sekundarschule | | | |
|----------------------------|----------------------------|--------|-----------------|---------------|
| | Durchschnitt | Median | kleinste Klasse | größte Klasse |
| Charlottenburg-Wilmersdorf | 21,8 | 23 | 6 | 29 |
| Friedrichshain-Kreuzberg | 22,9 | 25 | 7 | 28 |
| Lichtenberg | 24,3 | 26 | 8 | 34 |
| Marzahn-Hellersdorf | 25,5 | 27 | 2 | 31 |
| Mitte | 22 | 26 | 1 | 30 |
| Neukölln | 22,4 | 25 | 1 | 30 |
| Pankow | 24,9 | 27 | 8 | 31 |
| Reinickendorf | 24,4 | 26 | 6 | 33 |
| Spandau | 25 | 27 | 4 | 32 |
| Steglitz-Zehlendorf | 24,3 | 26 | 6 | 31 |
| Tempelhof-Schöneberg | 23,2 | 25 | 3 | 34 |
| Treptow-Köpenick | 26,3 | 28 | 5 | 31 |

| Bezirk | Gemeinschaftsschule | | | |
|----------------------------|---------------------|--------|-----------------|---------------|
| | Durchschnitt | Median | kleinste Klasse | größte Klasse |
| Charlottenburg-Wilmersdorf | 22,1 | 26 | 7 | 27 |
| Friedrichshain-Kreuzberg | 24,3 | 25 | 10 | 29 |
| Lichtenberg | 24,8 | 28 | 7 | 30 |

| | | | | |
|----------------------|------|----|----|----|
| Marzahn-Hellersdorf | 24,6 | 27 | 6 | 29 |
| Mitte | 25,2 | 26 | 10 | 28 |
| Neukölln | 23,9 | 26 | 3 | 31 |
| Pankow | 24,6 | 27 | 12 | 31 |
| Reinickendorf | 23,8 | 26 | 7 | 27 |
| Spandau | 27,5 | 29 | 6 | 33 |
| Steglitz-Zehlendorf | 26,3 | 27 | 9 | 29 |
| Tempelhof-Schöneberg | 22,6 | 27 | 10 | 30 |
| Treptow-Köpenick | 27,2 | 28 | 3 | 31 |

** Quelle: Referat Bildungsstatistik und Prognose der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie*